

0023249	<b>DATENBLATT</b>	
gültig ab: 01.01.2019	<b>ÖLFLEX® PETRO C HFFR Einzelader</b>	

## Verwendung

ÖLFLEX® PETRO C HFFR – einadrig wird als Anschlussleitung speziell in Offshore Anwendungen wie z.B. auf Ölbohrinseln für die Stromversorgung für Pumpstationen, Kompressoren und Generatoren von Bohranlagen eingesetzt. Die Leitung ist UV-, Öl- und MUD-beständig, abriebfest und für die Verlegung in besonders rauen Umgebungsbedingungen geeignet.

Die verwendeten Isolations- und Mantelmaterialien sind halogenfrei und flammwidrig bzw. selbstverlöschend.

Das verzinnete Kupfergeflecht dient der Abschirmung elektrischer Störfelder. Je nach normativer Auslegung kann das Geflecht auch als sogenannte „Braid Armour“ Bewehrung verwendet werden.

USE gemäß UL: Leitungen für externe Verkabelung.

USE gemäß cRU: Leitungen für externe Verkabelung mit oder ohne mechanische Beanspruchung.

## Aufbau

Aufbau	gemäß UL AWM Style 11624, UL 758 in Anlehnung an DIN EN 50525-3-11 bzw. VDE 0285-525-3-11
Zertifizierung	UL AWM Style 11624 (File No. E63634), UL 758 cRU AWM II A/B (File No. E63634)
Leiter	feindrähtige verzinnte Cu-Litzen gem. IEC 60228 bzw. VDE 0295, Klasse 5
Aderisolation	Polyolefin Mischung, halogenfrei
Aderkennzeichnung	Schwarz
Bewicklung	Vliesband
Schirm	Geflecht aus verzinnenden Kupferdrähten, Bedeckung = 85 % (Nennwert)
Außenmantel	Spezialpolymer-Mischung, ölbeständig, halogenfrei und flammwidrig Farbe: schwarz, ähnlich RAL 9005

## Elektrische Eigenschaften bei 20°C

Nennspannung	U <sub>0</sub> /U: 600/1000 V UL/CSA: 1000 V
Prüfspannung	Ader/Schirm: 2500 V AC

## Mechanische und thermische Eigenschaften

Mindestbiegeradius	gelegentlich bewegt: 20 x Leitungsdurchmesser fest verlegt: 6 x Leitungsdurchmesser
Temperaturbereich	gelegentlich bewegt: -40 °C bis +90 °C max. Leitertemperatur gelegentlich bewegt (UL/CSA): bis +80 °C max. Leitertemperatur fest verlegt: -50 °C bis +90 °C max. Leitertemperatur fest verlegt (UL/CSA): bis +80 °C max. Leitertemperatur
Brennverhalten	gemäß IEC 60332-1-2 bzw. VDE 0482-332-1-2 UL: Vertical flame test VW-1 CSA: FT1 keine Brandfortleitung
Halogenfreiheit	gemäß IEC 60332-3-22 bzw. VDE 0482-332-3-22 Prüffart A gemäß VDE 0472-815
UV-Beständigkeit	gemäß EN 50618 bzw. VDE 0283-618 gemäß EN 50620 bzw. VDE 0285-620 gemäß EN ISO 4892-2, Methode A (Farbänderung zulässig)
Ozonbeständigkeit	gemäß EN 50396 bzw. VDE 0473-396, Verfahren B
Ölbeständigkeit	gemäß EN 50363-10-2 bzw. VDE 0207-363-10-2 und NEK TS 606:2016
MUD Beständigkeit	gemäß NEK TS 606:2016 und IEC 61892-4 Anhang D
Wasserbeständigkeit	Salzwasserbeständigkeit gemäß UL 1309
Prüfungen	gemäß IEC 60811 bzw. VDE 0473 Teil 811, EN 50395, EN 50396, UL 1581 und CSA C22.2
Allgemeine Anforderungen	Die Leitungen sind konform zur EU Richtlinie 2014/35/EU (Niederspannungsrichtlinie)

Ersteller: LABU / PDC	Dokument: DB0023249DE	Seite 1 von 1
Freigegeben: ALTE / PDC	Version: 05	